

Franckesche Stiftungen zu Halle

Unterweisung zur Seligkeit auf verschiedene Art abgefaßt vor die Einfältigen und Kinder, Welche zum Heiligen Abendmahle unterrichtet und zubereitet ...

Luther, Martin
Neumann, Caspar

Giersdorf, 1760

VD18 13204688

III. Unterweisung zur Seligkeit in einer kurtzen Erzählung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196956](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196956)

7. Niemand kan Jesum einen Herrn heissen, ohne durch den heiligen Geist. 1 Cor. 12, 3.

Nicht um der Werke willen der Gerechtigkeit, die wir gethan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit macht uns Gott selig durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des heiligen Geistes, welchen er ausgegossen hat über uns reichlich durch Jesum Christum, unsern Heiland, auf daß wir durch desselben Gnade gerecht, und Erben seyn des ewigen Lebens, nach der Hoffnung. Das ist gewißlich wahr. Tit. 3, 5-8.

8. Wie viel Jesum aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben. Joh. 1, 12. Cap. 5, 24. 28. 29. Wer an den Sohn gläubet, der hat das ewige Leben. Joh. 3, 36.

9. Wer dem Sohn nicht gläubet, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibet über ihn. Joh. 3, 36.

III. Unterweisung zur Seligkeit in einer kurzen Erzählung.

Es ist ein einiger Gott, welcher heisset Vater,

V
fer
bi
un
G
D
sic
gu
ge
sic
di
ch
sch
ge
C
N
zu
C
sch
g
D
Y
C
C
D
C
u
h

Vater, Sohn und heiliger Geist. Dieser hat die ganze Welt erschaffen und bisher erhalten. Alle Creaturen, sichtbare und unsichtbare, sind von diesem höchsten Gut vollkommen gut erschaffen worden. Die vornehmsten Geschöpfe unter den unsichtbaren sind die Engel, deren ein Theil gut geblieben, ein Theil aber von Gott abgefallen und sehr böse worden. Unter den sichtbaren sind die vornehmsten Geschöpfe die Menschen. Der Mensch aber, welcher von Gott ohne Sünde, nach dem schönen Ebenbilde Gottes erschaffen gewesen, ist durch die Sünde von seinem Schöpfer abgefallen. Daher sind nun alle Menschen zu allem Guten ungeschickt, zu allem Bösen aber geschickt und geneigt. Gott hat sich aber des gefallen Menschen wieder erbarmet, und ihm seinen eingebornen Sohn zum Erlöser geschenkt. Dieser unser Erlöser ist wahrer Gott und Mensch, heißet **JESUS CHRISTUS**, und hat alle Menschen von Sünde, Tod, Teufel und Hölle durch sein Leiden und Sterben erlöst, und ihnen Gottes Gnade, den heiligen Geist, Leben und Seligkeit erworben. Der heilige Geist heiligt den gefallen Menschen wieder

durchs